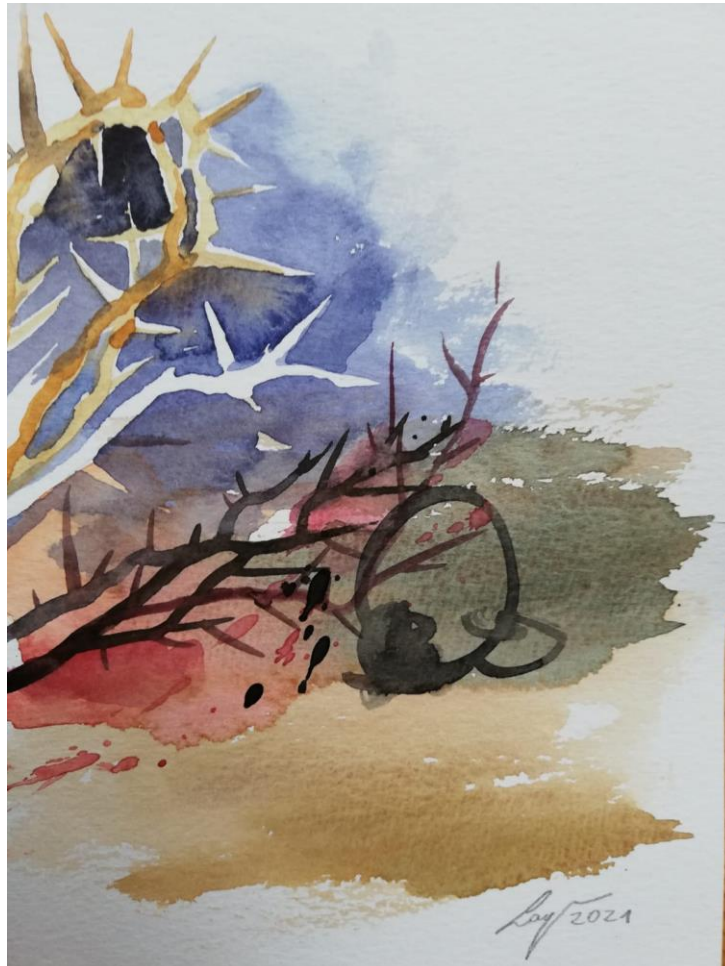


KREUZWEG IM SEELSORGERAUM VIA PACIS 3. HINFALLEN UND AUFSTEHEN



JESUS FÄLLT UNTER DAS KREUZ

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Doch der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen. Er wurde misshandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. (Jes 53, 6)

- Meditative Musik oder Lied

Jesus ist niedergesunken. Völlig erschöpft kauert der geschundene, blutende Körper unter dem gewaltigen Kreuzesbalken, der ihm im Genick liegt. Das Kreuz ist mächtig, nicht nur von seinen wuchtigen Dimensionen her; es übt einen gewaltigen Druck aus und vermag Jesus auf den ersten

Blick in die Knie zu zwingen. Dieser Druck ist nicht nur der physische Druck eines schweren Balkens. Der eigentliche Druck, die tatsächliche Last des Kreuzes, besteht – kurz gesagt – in der **verweigerten Liebe**. Darin besteht die Sünde der Menschheit; sie ist es, die in tödlicher Konsequenz zum Kreuz Jesu führte und gestern wie heute zu den zahllosen Kreuzen der Menschheitsgeschichte.

Das drückende Gewicht der **verweigerten Liebe** steht stellvertretend für Millionen und Abermillionen, die der Willkür, dem Sadismus, der Gewalt, dem Terror, dem Hass und dem Neid ihrer Mitmenschen hilflos ausgeliefert sind.

Die **verweigte Liebe** steht auch für die selbstsüchtige Flucht in den Rausch, in den Machtrausch, in den Überfluss, in die Gier, sie meint somit auch die Ichbefangenheit jener, deren „Gott der Bauch geworden ist“.

Nicht nur Jesus ist unter das Kreuz geraten. Auch wir selbst geraten immer wieder unter das Kreuz, einmal als Täter, ein anderes Mal als Opfer. Auch wir sind gezeichnet von dieser Schattenseite, wir sind nicht nur Zuschauer gegenüber dieser Kreuzwegstation, sondern auch Mitbeteiligte, denn auch unsere Schuld, deine und meine, lastet auf diesem Balken.

*Jesus verkörpert bei aller Erniedrigung das wahre Menschsein und in ihm wirkt jener Geist, der sich als stärker erweist als unser Schatten, als unsere Sünde, als unsere Schuld. Alle Finsternis dieser Welt ist nicht in der Lage, dieses sich erhebende Licht wirklich zu vernichten. Das Kreuz ist nur zu verstehen als letzte Konsequenz der Sendung Jesu, die darin bestand, die **wehrlose Liebe** Gottes in dieser Welt zu leben und so das Licht der Welt zu sein; und den Widerstand unserer menschlichen Finsternis gegen dieses Licht, unsere Verweigerung der Liebe bis zum äußersten, tödlichen Ende zu ertragen und sie gerade so zu überwinden. Es ist an diesem zu Tode erschöpften Körper, der sich mit viel Mühe und Kraft wieder erhebt, schon etwas vom Licht des Ostermorgens zu erkennen – auf-stehen, sich erheben und deutlich werden lassen, dass nicht das Dunkel dieser Welt und dieser Menschheit das letzte Sagen haben wird, sondern die siegreiche Liebe Gottes, die auch noch die Schuldigen zu retten sucht, alle, die in „Finsternis sitzen und im Schatten des Todes“.*

Auch wir fallen immer wieder zu Boden. Wichtig dabei ist aber, nicht liegen zu bleiben, sondern immer wieder aufs Neue aufzustehen und weiterzugehen. „Nimm dein Kreuz auf dich und folge mir nach,“ heißt das Gebot dieser Stunde an uns. Jesus lässt uns nicht alleine, er fällt mit uns,

aber steht mit uns auch wieder auf und wenn es sein muss, trägt er uns ein Stück unseres Weges, so lange, bis wir wieder selbst gehen können.

Stille oder Musik

Bin ich bereit Jesus zu folgen, wenn das bedeutet, dass ich meine engsten Freunde verliere?

Bin ich bereit Jesus zu folgen, wenn das bedeutet,

dass ich mich von meiner Familie entfremde?

Bin ich bereit Jesus zu folgen, wenn das bedeutet, dass ich meinen guten Ruf aufs Spiel setze?

Bin ich bereit Jesus zu folgen, wenn das bedeutet, dass ich am Arbeitsplatz gekündigt werde?

Bin ich bereit Jesus zu folgen, wenn das bedeutet, dass ich mein Leben verliere oder für andere hingebe?

Stille

Die Ruhe und das Gebet erneuern die Liebe zu Jesus. So kann der Heilige Geist wieder neu in mir wirken und dann kann sich auch mein Wille einstimmen auf den Willen Jesu. In mir kann die Bereitschaft zum Kreuztragen, zum Hinfallen, zum Aufstehen und Weitergehen wieder wachsen. Daran erkenne ich, dass die Nachfolge Jesu eine Gnade ist, die nur der Heilige Geist in mir erwirken kann. Die Tür für dieses Wirken muss ich aber bewusst öffnen – durch meine bloße Hinwendung zu Jesus, durch mein beständiges Gebet. Das bewirkt, dass ich nach jedem Hinfallen wieder aufstehen kann. Herr, schenke mir diese Gnadengabe! AMEN

Heiliger starker Gott, heiliger barmherziger Heiland, du ewiger Gott.
Erbarme dich unser.

- Meditative Musik oder Lied

JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.



Lesung aus dem Buch der Psalmen: Man kann all meine Knochen zählen, sie gaffen und weiden sich an mir. Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand. (Ps 22, 18-19)

Sie hatten ihm schon alles genommen, was einen Menschen ausmacht: die Ehre, den guten Namen, die Freiheit, seine körperliche Kraft und Unversehrtheit. Jetzt nehmen sie ihm auch die Kleider. Sie stellen ihn bloß. Auch wir entblößen oft andere. Durch Ausfragerei, durch Gerede, durch peinliche Anspielungen, durch liebloses Vorhalten der Fehler und Schwächen des anderen, durch öffentliche Erniedrigung. Auch unsere Intimsphäre wird oft schmerzlich verletzt, manches Mal aus Böswilligkeit, aber meist gedankenlos. Entblößt finden wir uns auch im Krankenhaus. Ausgeliefert, verängstigt, klein und nackt. Fragen wir uns: Haben wir durch unser Leben unsren Herrn Jesus Christus bloßgestellt? Haben wir Menschen bloßgestellt durch unser Reden, durch unsere Handlungen?

- Meditative Musik oder Lied

Gesätzchen: Jesus, der in uns die Liebe neu entzündete

Herr Jesus, schenke uns eine tiefe Ehrfurcht vor Dir, vor unseren Mitmenschen und vor uns selbst. Gib uns eine wahrhaftige, reine Haltung in unsrem Leben, damit wir anderen niemals zum Ärgernis werden. Sei Schutz und Wall allen, die körperlich und seelisch bloßgestellt werden.

Heiliger starker Gott, heiliger barmherziger Heiland, du ewiger Gott.
Erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich aller, die umkehren und neu anfangen wollen. Wir danken dir, dass du von Schuld und Sünde befreist und Vergebung schenkst. Ermutige uns, einander die Schuld zu verzeihen. Lege deine Gedanken der Versöhnung in unser Herz, damit wir zueinander und zu dir finden. Mache uns zu Zeugen deiner Barmherzigkeit.

Ehre sei dem Vater **Wie im Anfang**
Gelobt sei Jesus Christus **In Ewigkeit Amen**